

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 14.02.2019,
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

Mitglieder:

Barbara Büscher	Stadtlohn
Magdalene Garvert	Rhede
Otger Harks	Stadtlohn
Volker Jürgen Himmel	Gronau
Markus Jasper	Heek
Ludger Konrad	Stadtlohn
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld
Gerhard Ludwig	Borken
Markus Schulte	Gronau
Silke Sommers	Bocholt
Jens Steiner	Heek
Gerti Tanjsek	Bocholt
Jörg von Borczyskowski	Gronau
Christel Wegmann	Rhede
Gertrud Welper	Vreden
Stephan Strestik	Gronau

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Dr. Elisabeth Schwenzow	Verwaltungsvorstands- mitglied
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Michael Weitzell	
Markus Prangenberg	
Katharina Geuking	
Kerstin Ritzenhöfer	

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Zudem weist Landrat Dr. Zwicker auf die als Tischvorlagen im Kreistagsinformationssystem freigeschalteten und nachgereichten Unterlagen hin.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 29.11.2018**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 29.11.2018 wird genehmigt.

**Punkt 2: Straßenbericht 2019 und Hochbaubericht 2019
Vorlage: 0027/2019/KREIS**

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Dem Straßenbericht 2019 und dem Hochbaubericht 2019 wird zugestimmt.

**Punkt 3: Verabschiedung der Haushaltssatzung 2019 (Vorlage wurde nachgereicht am 07.02.2019)
Vorlage: 0008/2019/KREIS**

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker
 Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Anhand der Vorlage erläutert Kreiskämmerer Kersting die Änderungen im Haushaltsplan, die sich seit der Einbringung des Haushaltsentwurfs im Dezember 2018 ergeben haben.

Die Beratung der Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2019 (Anlage 1) und der Änderungen zum Stellenplan 2019 (Anlage 2) werden einvernehmlich ohne Beschlussempfehlung an die kommende Kreistagssitzung verwiesen.

Daran anschließend werden die verschiedenen Haushaltsanträge unter Zuhilfenahme der Antragsliste mit Stand vom 13.02.2019 (Anlage 3) beraten.

Antrag 01-01 „Potenzielle Finanzierung (monatl. 450 Euro) der einjährigen Ausbildung als Altenpflegehelferin bzw. Altenpflegehelfer durch den Kreis Borken“

Für die antragsstellende SPD-Fraktion stellt Kreisausschussmitglied Ludwig dar, die Maßnahme würde den Pflegenotstand nicht beheben. Jedoch sei sie nicht nur ein wichtiges Signal für angehende Altenpflegehelferinnen und Altenpflegehelfer, sondern stelle auch eine konkrete Unterstützung dar. Kreisausschussmitglied Lindenhahn ergänzt, diese Förderung unterstütze insbesondere auch Frauen, die kürzlich Mütter geworden seien und für den be-

rufflichen Wiedereinstieg eine Ausbildung zur Altenpflegehelferin anstreben. Der hiesige Kreistag sei in der Pflicht, die Frauen aus dem Kreisgebiet zu unterstützen, denn es gebe bereits in diesem Jahr einige Auszubildende, die die Schule ohne Vergütung besuchten.

Für die CDU-Fraktion stimmt Kreisausschussmitglied Sommers zu, es gebe in der Pflege einen Notstand. Allerdings sei die im Antrag beschriebene Maßnahme nicht zielführend. Gründe für den Notstand seien vielmehr unter anderem die mangelnde Anerkennung und die zu geringe Bezahlung. Kreisausschussmitglied Büscher betont zudem, sollte dem Antrag so zugestimmt werden, würden andere Berufsgruppen im Vergleich benachteiligt.

Kreisausschussmitglied von Borczyskowski unterstreicht, die Maßnahme fungiere als politisches Signal, sei aber nicht die Lösung für den Pflegenotstand. Seine Fraktion unterstütze den Antrag.

Kreisdirektor Dr. Hörster weist darauf hin, im Falle einer Zustimmung zum Antrag seien durch die Politik Rahmenbedingungen festzusetzen. So sei möglicherweise eine Förderrichtlinie zu erarbeiten, die die Fördervoraussetzungen konkretisiere. Zudem müsse sich die Politik gegebenenfalls rechtfertigen, warum nur diese eine Berufsgruppe gefördert werde.

Kreisausschussmitglied Steiner führt für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen aus, bei freiwilligen Leistungen gebe es immer benachteiligte Gruppen. Kreisausschussmitglied Welper schlägt vor, einen gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zu formulieren, der ergänzend enthalte, die Summe von 30.000 € in den Haushalt einzustellen und zunächst mit einem Sperrvermerk zu versehen. Dann solle der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit ein Konzept zur Förderung der Altenpflegeausbildung erarbeiten.

8 Ja-Stimmen

9 Nein-Stimmen

→Antrag in geänderter Form abgelehnt

Antrag 03-01 „Kastration von verwilderten Katzen und Hofkatzen“

Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow ergänzt, im Beschlusstext müsse es „Tier- und Katzenschutzvereine“, nicht „Tierheime und Katzenschutzvereine“ heißen.

einstimmig

→Antrag angenommen

Antrag Ex-01 „Jubiläum 30 Jahre Landesmusikakademie NRW 2019 und Jubiläum 30 Jahre Stiftung Künstlerdorf Schöppingen“

Landrat Dr. Zwicker lässt über die Empfehlung des Fachausschusses abstimmen.

einstimmig

→Antrag angenommen

Antrag Ex-02 „Aufbau eines Regionalzentrums im Bereich, Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Landrat Dr. Zwicker lässt über die Empfehlung des Fachausschusses abstimmen.

einstimmig

→Antrag angenommen

Anträge 06-01 und 06-02 „Zusätzliche Stelle für die Überarbeitung vorhandener Landschaftspläne“ und „Erhöhung des Stellenumfangs zur Umsetzung von Landschaftsplänen“

→Anträge zurückgezogen

Antrag 06-03 „Studie zur Nitratbelastung des Grundwassers im Kreis Borken, Rahmenbedingungen, Ist-Situation, Handlungsfelder und Maßnahmeempfehlungen“
einstimmig

Landrat Dr. Zwicker lässt über die Empfehlung des Fachausschusses abstimmen.

→Antrag angenommen

Antrag 06-04 „Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“

3 Ja-Stimmen

13 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

→Antrag abgelehnt

Antrag 06-05 „Maßnahmen zur Verringerung der Nitratbelastung des Grundwassers im Kreis Borken“

→Antrag zurückgezogen

Antrag 12-01 „Förderung der Multimodalität im Westmünsterlandkreis Borken – Einrichtung eines kommunalen Förderprogramms Mobilitätsstationen“

Landrat Dr. Zwicker lässt über die Empfehlung des Fachausschusses abstimmen.

einstimmig

→Antrag angenommen

Beschluss: ohne Beschlussempfehlung weitergegeben

**Punkt 4: Stroke Unit (Schlaganfall-Zentrum) in Borken erhalten;
Antrag der UWG/Stadtpartei-Fraktion v. 11.01.2019
Vorlage: 0021/2019/KREIS**

Berichterstatter: Kreisausschussmitglied Markus Krafczyk

Fraktions- und gruppenübergreifend wird die Resolution begrüßt. Kreisausschussmitglied von Borczykowski dankt den Fraktionen und Gruppen für die Unterstützung.

Landrat Dr. Zwicker führt ergänzend aus, es sei ein Gutachten in Auftrag gegeben worden, das die Umsetzung einer Vorrangschaltung der Ampeln untersuche. Anschließend solle auf

dieser Grundlage zusammen mit dem Kreis Recklinghausen eine dauerhafte Lösung zum Erhalt der Stroke Unit gefunden werden.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag schließt sich der Resolution des Stadtrats Borken zum Erhalt der Stroke Unit an.

Punkt 5: Änderung der Richtlinie für Kapitalanlagen des Kreises Borken
Vorlage: 0036/2019/KREIS

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Änderung der Richtlinie für Kapitalanlagen des Kreises Borken wird zugestimmt.

Punkt 6: Aktuelle Flüchtlingssituation
Vorlage: 0323/2018/KREIS

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Der Sachstand zur aktuellen Flüchtlingssituation wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 7: Nebentätigkeiten des Landrats Dr. Kai Zwicker
Vorlage: 0004/2019/KREIS

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Landrat Dr. Zwicker übergibt die Sitzungsleitung an die stellvertretende Landrätin Frau Sommers. An der Beratung nimmt er nicht teil.

Der Kreisausschuss nimmt die von Landrat Dr. Kai Zwicker angezeigten Nebentätigkeiten zur Kenntnis.

Punkt 8: Einrichtung des Bildungsganges Kauffrau bzw. Kaufmann im E-Commerce am Berufskolleg am Wasserturm in Bocholt
Vorlage: 0326/2018/KREIS

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Vorbehaltlich der schulaufsichtlichen Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster wird am Berufskolleg am Wasserturm in Bocholt ab dem Schuljahr 2019/2020 der Bildungsgang

„Kaufrau im E-Commerce/Kaufmann im E-Commerce“ nach Anlage A der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK) eingerichtet.

Punkt 9: Einrichtung eines Heimat-Preises (Vorlage wurde nachgereicht am 12.02.2019)

Vorlage: 0015/2019/KREIS/1

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Kreistag beschließt, sich an dem NRW-Förderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen Wir fördern, was Menschen verbindet.“ zu beteiligen und einen Heimat-Preis auszuloben und zu verleihen.

Punkt 10: Vergabe des Linienbündels BOR 1 - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf und der Stadt Münster

Vorlage: 0009/2019/KREIS/1

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Landrat wird beauftragt, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß Anlage mit der Stadt Münster und den Münsterlandkreisen über die Übertragung der Zuständigkeit für die Vergabe von Linienverkehren (Linienabschnitte) abzuschließen.
2. Der Landrat wird ermächtigt, Änderungen des Entwurfs der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage nach Vorgabe der Kommunalaufsicht vorzunehmen, die die materiellen Regelungen unberührt lassen.

Punkt 11: Vergabe des Linienbündels BOR 1 - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Kreisen Borken und Recklinghausen

Vorlage: 0010/2019/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Landrat wird beauftragt, eine öffentliche-rechtliche Vereinbarung gemäß Anlage mit dem Kreis Recklinghausen über die Übertragung der Zuständigkeit für die Vergabe von Linienverkehren (Linienabschnitte) auf den Kreis Borken abzuschließen.
2. Der Landrat wird ermächtigt, Änderungen des Entwurfs der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage nach Vorgabe der Kommunalaufsicht vorzunehmen, die die materiellen Regelungen unberührt lassen.

Punkt 12: 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes - Beschluss über das Ergebnis des Stellungnahmeverfahrens sowie über die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes
Vorlage: 0033/2019/KREIS/1

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag empfiehlt dem Kreisausschuss, Folgendes zu beschließen:

1. Der Kreistag beschließt, die im Beteiligungsverfahren nach § 9 ÖPNVG eingegangenen Stellungnahmen zum 3. Nahverkehrsplan des Kreises Borken entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu berücksichtigen.
2. Der 3. Nahverkehrsplan in der Fassung vom **Februar 2019** wird beschlossen.

Punkt 13: Grundsatzbeschluss zur Direktvergabe
Vorlage: 0034/2019/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow stellt ergänzend dar, der Kreis Borken sei der erste Münsterlandkreis, der einen Grundsatzbeschluss zur Direktvergabe fasse. Daher seien möglicherweise nach Abstimmung mit den anderen Kreisen noch Korrekturen nötig bezüglich der geforderten Qualitätskriterien. Sofern diese Änderungen mit Kostenauswirkungen verbunden seien, werde dem Kreistag eine angepasste Vorlage zur Beschlussfassung in seiner nächsten Sitzung vorgelegt.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Kreis Borken beabsichtigt, die Regionalverkehr Münsterland GmbH (im Folgenden RVM) gemeinsam mit den Kreisen Coesfeld, Steinfurt und Warendorf vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2030 mit der Erbringung gemeinwirtschaftlicher öffentlicher Verkehrsleistungen im Gebiet der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf einschließlich abgehender Linien in benachbarte Gebiete im Wege der Direktvergabe bzw. Inhouse-Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags nach Art. 3 Abs. 1 VO 1370/2007 zu betrauen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Absicht zur Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags an die RVM nach Art. 7 Abs. 2 VO 1370/2007 unter Beach-

tung der geltenden gesetzlichen Fristen im Amtsblatt der Europäischen Union zu veröffentlichen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Vorbereitung der Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags an die RVM vorzunehmen und den Entwurf eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags zu erarbeiten.
4. Die Verwaltung wird weiter dazu ermächtigt, eine Vereinbarung über eine kommunale Arbeitsgemeinschaft gemäß §§ 2 und 3 GkG NRW zur Integration von Verkehrsleistungen mit den Kreisen Coesfeld, Steinfurt, Warendorf, Unna, Soest und dem Hochsauerlandkreis sowie den Städten Münster und Hamm auszuarbeiten und abzuschließen, sofern dies aus Rechtsgründen für die beabsichtigte Direktvergabe gemäß Beschlusstenor zu 1 erforderlich sein sollte.

Punkt 14: Ernennung eines Kreisbrandmeisters - Verlängerung
Vorlage: 0007/2019/KREIS

Berichterstatlerin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Herr Johannes Thesing wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Zeit vom 18.04.2019 bis 30.09.2019 zum Kreisbrandmeister ernannt.

Punkt 15: Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien

Punkt 15.1: Nachbesetzung/Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien;
Antrag des Kreistagsabgeordneten Alfred Heitmann (AfD) v. 15.01.2019
Vorlage: 0014/2019/KREIS

Berichterstatter: Kreistagsmitglied Alfred Heitmann

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

KTA Helmut Seifen hat mit Wirkung zum 31.12.2018 sein Kreistagsmandat niedergelegt. Der Kreistag beschließt die Nachbesetzung von KTA Helmut Seifen durch KTA Alfred Heitmann in den Gremien wie folgt:

- Interfraktionelle Arbeitsgruppe Partnerschaft (Ordentliches Mitglied)
- Interfraktionelle Arbeitsgruppe Verwaltungsentwicklung (Ordentliches Mitglied)

Darüber hinaus soll KTA Alfred Heitmann gem. § 41 Abs. 3 KrO NRW dem Ausschuss für Sicherheit und Ordnung als ständiges Mitglied mit beratender Stimme angehören.

**Punkt 15.2: Antrag auf Umbesetzung;
Antrag der SPD-Fraktion v. 12.02.2019
Vorlage: 0046/2019/KREIS**

Berichterstatterin: Kreisausschussmitglied Elisabeth Lindenhahn

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag beschließt folgende Umbesetzung:

Jugendhilfeausschuss

Statt des bisherigen ordentlichen Mitgliedes Marvin Buchecker
neu SB Richard Kassner, Ramsdorf

Ausschuss für Sicherheit und Ordnung

Statt des bisherigen stellv. Mitgliedes Marvin Buchecker
neu KTA Uta Röhrmann, Bocholt

**Punkt 15.3: Antrag auf Umbesetzung;
Antrag der Gruppe DIE LINKE/Piraten**

Berichterstatter: Kreisausschussmitglied Stephan Strestik

Kreisausschuss Strestik stellt mit Verweis auf eine am 14.02.2019 an die Kreistagsgeschäftsstelle übersandte Mitteilung mündlich den Antrag, Herrn Herbert Ostendarp (Vreden) als Nachfolger von Herrn Friedrich Förster (Borken) als sachkundigen Bürger zu benennen. Herr Ostendarp solle als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Umwelt und jeweils als stellvertretendes Mitglied in den Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Borken, in den Ausschuss für Sicherheit und Ordnung, in den Ausschuss für Bildung und Schule sowie in den Ausschuss für Kultur und Sport entsandt werden.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Herr Friedrich Förster (Borken) scheidet als sachkundiger Bürger aus den Gremien des Kreises Borken aus. Seine Nachfolge in den Gremien tritt Herr Herbert Ostendarp (Vreden) an.

Der Kreistag beschließt die Nachbesetzung von Herrn Förster mit Herrn Ostendarp in den Gremien wie folgt:

- Ausschuss für Umwelt, ordentliches Mitglied
- Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Borken, stv. Mitglied
- Ausschuss für Sicherheit und Ordnung, stv. Mitglied
- Ausschuss für Bildung und Schule, stv. Mitglied
- Ausschuss für Kultur und Sport, stv. Mitglied

**Punkt 15.4: Antrag auf Nachbesetzung;
Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen**

Berichterstatter: Kreisausschussmitglied Jens Steiner

Kreisausschussmitglied Steiner stellt beziehungsweise auf einen für den nächsten Kreistag eingereichten Antrag mündlich den Antrag, Christina Martsch als erste, Sandra Lentfort als zweite Stellvertreterin von Gertrud Welper für den Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit zu benennen. Richard Henrichs solle zweiter Stellvertreter von Sandra Krüger im Ausschuss für Bildung und Schule werden. Zudem solle Christian Martsch stellvertretendes Mitglied der Kommunalen Gesundheitskonferenz und des Beirats zur Umsetzung des Optionsmodells SGB II werden.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag beschließt folgende Nachbesetzung:

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit

Die Nachfolge von Uwe Fleischhauer tritt Sandra Lentfort an und wird als zweite Stellvertreterin von Gertrud Welper gewählt, Christina Martsch wird als erste (bisher zweite) Stellvertreterin gewählt.

Ausschuss für Bildung und Schule:

Die Nachfolge von Bernhard Lensing tritt Richard Henrichs an und wird als zweiter Stellvertreter von Sandra Krüger gewählt.

Kommunale Gesundheitskonferenz:

Die Nachfolge von Uwe Fleischhauer tritt Christina Martsch an und wird als Stellvertreterin gewählt.

Beirat zur Umsetzung des Optionsmodells SGB II:

Die Nachfolge von Uwe Fleischhauer tritt Christina Martsch an und wird als Stellvertreterin gewählt.

Punkt 16: Mitteilungen der Verwaltung

keine

Punkt 17: Anfragen

Punkt 17.1: NKF-Weiterentwicklungsgesetz

Berichterstatter: Kreisausschussmitglied Stephan Strestik

Kreisausschussmitglied Strestik fragt, wie die Umsetzung des NKF-Weiterentwicklungsgesetzes geplant sei und möchte darüber hinaus wissen, wie die Wertgrenze für geringfügige Vermögensgegenstände festgesetzt werde.

Kreiskämmerer Kersting erläutert kurz das Vorgehen und schlägt vor, die konkrete Umsetzung des NKF-Weiterentwicklungsgesetzes nach Vorlage weitergehender untergesetzlicher Vorgaben (u.a. Erlasse, Verwaltungsvorschriften mit Mustern) und Anwendungshinweise im Rechnungsprüfungsausschuss zu erörtern.

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.

Landrat Dr. Zwicker

gez.

Katharina Geuking